

Pinneberger Tageblatt

HELGOLÄNDER GESCHICHTE(N)

Elbmarschenhaus mit Veranstaltungsreihe zur Insel im Kreis Pinneberg



Sie laden alle Interessierte für das kommende Jahr ein: Helgolands Bürgermeister Jörg Singer (von links), Landrätin Elfi Heesch, ISU-Leiterin Edelgard Heim und Rainer Admomat vom Heimatverband.

Weil unter anderem drei Jubiläen anstehen, wird von März bis Oktober 2022 in 20 Veranstaltungen die Historie der Hochseeinsel thematisiert.

von **Hans-Joachim Kölln**
12. Oktober 2021, 07:00 Uhr

HASELDORF/HELGOLAND | Wer kennt nicht die Robbenkolonie auf der Düne oder die berühmten roten Felsen, die als absolute Touristenattraktion das Habitat für unzählige Seevögel sind, wie die berühmten Lummen oder Basstölpel? Die Insel Helgoland hat nicht nur eine lange und sehr bewegende Geschichte, sondern sie allein hat innerhalb Deutschlands die einzigartige Flora und Fauna einer Hochseeinsel.

Drei Jubiläen als Anlass

Grund genug für das Elbmarschenhaus in Haseldorf, die rote Insel im kommenden Jahr mit einer umfangreichen Veranstaltungsreihe zu bedenken. Anlass sind drei nicht so ganz „runde Jubiläen“ im Jahr 2022. Aber immerhin: Seit 90 Jahren gehört Helgoland dann zum Kreis Pinneberg, vor 70 Jahren wurde die Insel wieder besiedelt und vor 75 Jahren geschah der sogenannte Big Bang, der Versuch der Engländer, den Felsen mit Bomben von der Landkarte zu tilgen.

Worum es bei den Veranstaltungen gehen wird, wurde der Presse in einem Informationsgespräch mitgeteilt, an dem auch Landrätin Elfi Heesch teilnahm. Sie konnte sich erst vor Kurzem bei einem Helgoland-Besuch ein genaues Bild der Insel machen.

Naturausstattung und Historie und Gegenwart sind Thema

Der Heimatverband für den Kreis Pinneberg und die ISU des Elbmarschenhauses in Haseldorf als Außenstelle des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes SH (LLUR) haben dazu über 20 spannende Veranstaltungen vorbereitet, die im kommenden Jahr, vom März bis Oktober, durchgeführt werden sollen. Themenschwerpunkte werden dabei „Naturausstattung“ und „Historie und Gegenwart“ sein. Der Auftakt ist für den 31. März 2022 in der Pinneberger Drostei geplant, mit einem Gastvortrag des Historikers und Autors Martin Krieger, ein absoluter Helgoland-Kenner.

Zeitzeugen unterstützen historische Einordnung

Die geschichtliche Einordnung wird zum Teil von Zeitzeugen unterstützt, die in den frühen 1950er Jahren auf der Insel wohnten oder dort arbeiteten. Angesichts der Tatsache, dass die Insel den Engländern noch bis zum Februar 1952 als Bombenabwurfplatz diente und die Neubesiedelung trotzdem Ende März begann, sind interessante Beiträge über die Anfangsjahre zu erwarten.

Aber auch die einmalige Flora und Fauna und deren Bedrohung durch den Klimawandel werden Gegenstand von Veranstaltungen sein. Dies wird durch die Partnerschaft mit dem Nabu (Naturschutzbund Deutschland) ermöglicht, auch Helgolands Bürgermeister Jörg Singer wird dazu einen Vortrag in Quickborn halten.

Ausstellungen, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen geplant

„Aus der Idee, einige interessante Vorträge anzubieten, hat sich innerhalb kürzester Zeit eine komplette Veranstaltungsreihe entwickelt“, freut sich Edelgard Heim, Leiterin der Integrierten Station Unterelbe (ISU). Rainer

Adomat, Vorsitzender des Heimatverbandes des Kreises Pinneberg ergänzt:
„Genauso schnell ging es, genügend Kooperationspartner mit unseren
Planungen zu begeistern.“

Das Veranstaltungsprogramm 2022, so verspricht der Katalog, wird ein
Potpourri aus Ausstellungen, Vorträgen, Diskussionsveranstaltungen mit
Zeitzeugen und einer langen Filmnacht sein. Die Veranstaltungsorte werden im
gesamten Kreis Pinneberg angeboten. Die Vorankündigungen für die
Veranstaltungen sind in Kürze auf der Internetseite des Elbmarschenhauses
elbmarschenhaus.de zu finden.

Träger des Elbmarschenhauses ist der ISU-Zweckverband, in dem die Städte
Wedel, Uetersen sowie zwölf weitere Dörfer, der Abwasserzweckverband, der
Kreis Pinneberg und das Land Schleswig-Holstein Mitglieder sind